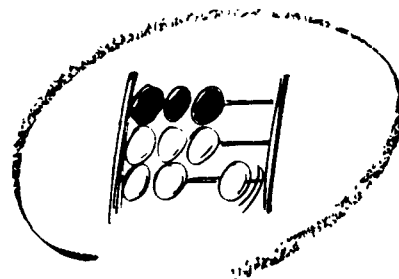


Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Januar 1996



Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

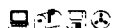
Januar 1996

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek • Dokumentation • Archiv

**METZLER  
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:  
Gruppe IV D1, Telefon. 06 11 / 75 23 05 oder Fax: 06 11 / 72 40 00



#### **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.



#### **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit \* 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



**Informationen:** Statistisches Bundesamt  
Allgemeiner Auskunftsdienst  
65180 Wiesbaden  
● Telefon: 06 11 / 75 24 05  
● Telefax: 06 11 / 75 33 30  
● T-Online (Btx): \* 48484#  
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin  
Postfach 276, 10124 Berlin  
● Telefon: 030 / 23 24 68 66  
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

**Erscheinungsfolge:** monatlich

**Erschienen im August 1996**

**Preis:** DM 11,40

**Bestellnummer:** 1020220-96101

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

# Inhalt

Seite

## Textteil

### Einführung

1	Produzierendes Gewerbe .....	5
2	Mineralölsteuer .....	6

### Tabellenteil

#### 1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau .....	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen .....	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern .....	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern .....	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen .....	14

#### 2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung .....	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten .....	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotoren und Heizöl .....	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern .....	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen .....	20

#### 3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung .....	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen .....	
3.2.1	Gesamtübersicht .....	22
3.2.2	Ferngasunternehmen .....	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen .....	24
3.2.4	Erdgasproduzenten .....	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien .....	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung .....	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen .....	29

#### 4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung .....	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität .....	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen .....	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen .....	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen .....	33

#### 5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe .....	34
5.2	Fachliche Betriebsteile .....	40

#### 6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölkarten .....	42
6.2	Steuersolibeträge nach Mineralölkarten .....	43

## Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten .....	44
---	----

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	...	= Angaben fallen später an
-	= nichts vorhanden	x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	r	= berichtigtes Ergebnis
		oder -	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

## Vorsatzzeichen

m	=	Milli (Tausendstel)
d	=	Dezi (Zehntel)
h	=	Hekto (Hundert)
k	=	Kilo (Tausend)
M	=	Mega (Million)
G	=	Giga (Milliarde)
T	=	Tera (Billion)

## Sonstige Abkürzungen

BGBL	=	Bundesgesetzblatt
C	=	Celsius
Ne	=	Nichteisen
S-Gehalt	=	Schwefelgehalt

## Maßeinheiten

kg	=	Kilogramm	Mill	=	Million
dt	=	Dezitonne	kWh	=	Kilowattstunde
t	=	Tonne	MWh	=	Megawattstunde
l	=	Liter	GWh	=	Gigawattstunde
hl	=	Hektoliter			
m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter			

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

# Einführung

## Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

### Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m<sup>3</sup>) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

### Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselmotortreibstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

### Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

**Betrieb:** Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

## **Mineralölsteuer**

### **Gesetzliche Grundlage**

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l.

Heizstoffe

- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

### **Steuergegenstand**

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

#### Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.



## TABELLENTEIL

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995			1996
		DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	59	59	61
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	95 668	98 630	93 022	90 971
ARBEITER	ANZAHL	74 995	77 685	72 616	70 843
ANGESTELLTE	ANZAHL	20 673	20 945	20 406	20 128
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	8 036	8 735	6 836	8 381
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	490 736	479 677	529 129	462 662
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	336 107	340 738	367 829	318 015
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	154 629	138 939	161 300	144 647
UMSATZ	1 000 DM	1 326 217	1 512 016	1 785 292	564 501
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 309 101	1 484 856	1 772 079	553 717
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	17 116	27 160	13 213	10 784
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	79.8	81.5	74.3	79.0
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	31	31	30
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	41 754	44 277	39 807	34 959
ARBEITER	ANZAHL	28 227	30 323	26 659	23 309
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 527	13 954	13 148	11 650
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	3 669	4 487	2 841	3 389
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	214 370	184 724	257 221	160 970
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	128 838	113 886	152 695	94 958
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	85 533	70 838	104 526	66 012
UMSATZ	1 000 DM	625 193	673 099	672 350	618 838
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	620 334	669 116	666 790	613 809
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	4 859	3 983	5 560	5 029
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	56.2	62.4	65.1	62.6

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERÄNDERUNG JANUAR 1996 GEGEN JANUAR 1995	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	JANUAR	JANUAR		JANUAR 1995 BIS JANUAR 1996	JANUAR 1996 BIS JANUAR 1996	
	t	t		t	t	
	%	%		%	%	
STEINKOHLEN						
FOERDERUNG	4 580 385	4 454 648	-2.7	4 580 385	4 454 648	-2.7
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	454 374	511 903	12.7	454 374	511 903	12.7
BRIKETTFABRIKEN	42 143	37 431	-11.2	42 143	37 431	-11.2
ZECHENKRAFTWERKEN	141 003	-	-100.0	141 003	-	-100.0
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	15 023	15 018	-0.0	15 023	15 018	-0.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	463 938	-232 864	X	463 938	-232 864	X
EINFUHR	1 055 954	1 112 598	5.4	1 055 954	1 112 598	5.4
AUSFUHR	52 471	71 387	36.0	52 471	71 387	36.0
INLANDSVERSORGUNG	5 395 263	4 698 643	-12.9	5 395 263	4 698 643	-12.9
STEINKOHLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	41 568	36 807	-11.5	41 568	36 807	-11.5
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	16 422	15 337	-6.6	16 422	15 337	-6.6
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-3 735	X	-	-3 735	X
EINFUHR	5 417	11 079	104.5	5 417	11 079	104.5
AUSFUHR	11 951	6 069	-49.2	11 951	6 069	-49.2
INLANDSVERSORGUNG	18 611	22 746	22.2	18 611	22 746	22.2
STEINKOHLENKOKS						
HERSTELLUNG	935 640	909 804	-2.8	935 640	909 804	-2.8
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	46 349	70 216	51.5	46 349	70 216	51.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	196 126	23 540	X	196 126	23 540	X
EINFUHR	146 588	227 235	55.0	146 588	227 235	55.0
AUSFUHR	15 892	20 585	29.5	15 892	20 585	29.5
INLANDSVERSORGUNG	1 216 114	1 069 778	-12.0	1 216 114	1 069 778	-12.0
BRAUNKOHLEN						
FOERDERUNG	18 200 121	18 256 791	0.3	18 200 121	18 256 791	0.3
EINSATZ	2 756 920	2 607 833	-5.4	2 756 920	2 607 833	-5.4
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	1 020 592	1 069 298	4.8	1 020 592	1 069 298	4.8
IN KOKEREIEN	40 633	31 282	-23.0	40 633	31 282	-23.0
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	709 377	531 766	-25.0	709 377	531 766	-25.0
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	754 328	758 909	0.6	754 328	758 909	0.6
FUER SONSTIGES	231 990	216 578	-6.6	231 990	216 578	-6.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	16 448	4 160	-74.7	16 448	4 160	-74.7
EINFUHR	75 520	15 548	-79.4	75 520	15 548	-79.4
AUSFUHR	47 997	51 156	6.6	47 997	51 156	6.6
INLANDSVERSORGUNG	15 454 276	15 609 190	1.0	15 454 276	15 609 190	1.0
BRAUNKOHLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	448 170	461 569	3.0	448 170	461 569	3.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	9 407	12 630	34.3	9 407	12 630	34.3
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-17 800	6 655	X	-17 800	6 655	X
EINFUHR	32 513	47 608	46.4	32 513	47 608	46.4
AUSFUHR	33 946	50 587	49.0	33 946	50 587	49.0
INLANDSVERSORGUNG	419 530	452 615	7.9	419 530	452 615	7.9
BRAUNKOHLENKOKS						
HERSTELLUNG	12 935	9 546	-26.2	12 935	9 546	-26.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	67	32	-52.2	67	32	-52.2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	1 954	3 686	X	1 954	3 686	X
EINFUHR	712	1 667	134.2	712	1 667	134.2
AUSFUHR	950	1 552	63.4	950	1 552	63.4
INLANDSVERSORGUNG	14 584	13 315	-8.7	14 584	13 315	-8.7
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	293 308	211 263	-28.0	293 308	211 263	-28.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	65 974	40 777	-38.2	65 974	40 777	-38.2
INLANDSVERSORGUNG	227 334	170 486	-25.0	227 334	170 486	-25.0
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLEN						
EINFUHR	202 537	179 774	-11.2	202 537	179 774	-11.2
INLANDSVERSORGUNG	202 537	179 774	-11.2	202 537	179 774	-11.2
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET						
FOERDERUNG	9 174 360	9 445 544	3.0	9 174 360	9 445 544	3.0
EINSATZ	1 033 340	1 030 337	-0.3	1 033 340	1 030 337	-0.3
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	343 784	420 782	22.4	343 784	420 782	22.4
IN KOKEREIEN	40 633	31 282	-23.0	40 633	31 282	-23.0
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	493 066	388 261	-21.3	493 066	388 261	-21.3
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	131 356	154 784	17.8	131 356	154 784	17.8
FUER SONSTIGES	24 501	35 228	43.8	24 501	35 228	43.8
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	402	364	-9.5	402	364	-9.5
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	9 025 761	8 811 247	-2.4	9 025 761	8 811 247	-2.4
EINSATZ	1 723 580	1 577 496	-8.5	1 723 580	1 577 496	-8.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	16 046	3 796	-76.3	16 046	3 796	-76.3

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 4.VJ 1995 GEGEN 4.VJ 1994	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 4.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	1 739 080	-	-	.	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 167	-	-	14 102	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	19 786	-	-	188 434	-
17	TEXTILGEWERBE	-	18 706	-	-	88 077	-
21	PAPIERGEWERBE	-	231 804	-	-	980 675	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	221 978	-	-	941 466	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	439 621	-	-	2 107 330	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	386 713	-	-	1 877 159	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	502 661	-	-	1 851 068	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	494 226	-	-	1 823 122	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	480 068	-	-	1 738 049	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	504 601	-	-	2 023 173	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	501 184	-	-	1 975 439	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	2 262	-	-	43 107	-
29	MASCHINENBAU	-	2 761	-	-	12 075	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	6 309	-	-	45 842	-
STEINKOHLNOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	3 498 192	-	-	14 243 363	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	19 785	-	-	98 118	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	4 953	-	-	56 791	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	75 242	-	-	287 710	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	74 993	-	-	285 878	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	95 994	-	-	355 263	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	81 834	-	-	295 944	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	58 880	-	-	203 886	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	3 267 563	-	-	13 251 756	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 131 526	-	-	12 681 694	-
27.2	HERSTELLUNG V. ROHEISEN	-	.	-	-	.	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	49 053	-	-	170 741	-
27.5	GIESSEREIINDUSTRIE	-	.	-	-	.	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	5 644	-	-	22 872	-
29	MASCHINENBAU	-	7 297	-	-	34 209	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ., -VERTEIL.	-	2 431	-	-	62 658	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	6 336	-	-	20 748	-

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 4.VJ 1995 GEGEN 4.VJ 1994	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 4.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 4)	38 022 605	38 297 918	0.7	155 376 487	149 714 290	-3.6
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	-	494 943	-	-	2 705 248	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 997	-	-	11 163	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	19 852	-	-	271 980	-
17	TEXTILGEWERBE	-	9 144	-	-	58 527	-
21	PAPIERGEWERBE	-	2 518	-	-	17 146	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	424 156	-	-	2 015 829	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	416 462	-	-	1 977 990	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	19 996	-	-	111 135	-
29	MASCHINENBAU	-	7 633	-	-	86 978	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 946	-	-	49 265	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	245	-	-	3 248	-
BRAUNKOHLNBRIKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	-	689 278	-	-	2 865 849	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	6 866	-	-	23 077	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	33 023	-	-	216 606	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 846	-	-	14 142	-
21	PAPIERGEWERBE	-	70 526	-	-	298 359	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	70 515	-	-	297 698	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	44 418	-	-	179 979	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	21 713	-	-	95 474	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	-	2 256	-	-	13 823	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	493 285	-	-	1 904 446	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	-	462 876	-	-	1 781 158	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	371 117	-	-	1 414 568	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	26 802	-	-	93 785	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	-	22 663	-	-	75 146	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	116	-	-	3 272	-
29	MASCHINENBAU	-	232	-	-	8 581	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITÄTSEERZ., -VERTEIL.	-	778	-	-	3 920	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	5 319	-	-	63 512	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	129	-	-	4 037	-

\*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1995	1996		1995	1996	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
	t			1 000 DM		

STEINKOHLN

INSGESAMT	1 405 069	1 112 598	1 112 598	111 063	84 949	84 949
EUROPA	373 146	229 679	229 679	34 313	22 069	22 069
LAENDER DER EG	90 105	87 980	87 980	12 055	10 709	10 709
FRANKREICH	20 617	10 513	10 513	5 025	1 257	1 257
BELGIEN/LUXEMBURG	11 701	45 067	45 067	1 835	5 870	5 870
NIEDERLANDE	50 095	32 091	32 091	4 467	3 522	3 522
GROSSBRITANNIEN	7 637	251	251	719	50	50
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	283 041	141 699	141 699	22 258	11 360	11 360
RUSSLAND	-	6 627	6 627	-	665	665
POLEN	213 443	103 842	103 842	14 701	7 366	7 366
TSCHECHISCHE REPUBLIK	56 440	30 042	30 042	5 565	2 505	2 505
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	1 031 923	882 919	882 919	76 750	62 880	62 880
SUEDAFRIKA	333 816	480 704	480 704	23 048	31 614	31 614
VEREINIGTE STAATEN	359 084	192 553	192 553	27 909	15 527	15 527
KANADA	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN	135 943	110 656	110 656	11 736	8 219	8 219

STEINKOHLNKOCS

INSGESAMT	111 451	227 235	227 235	17 370	39 054	39 054
EUROPA	86 711	163 408	163 408	13 789	28 878	28 878
LAENDER DER EG	7 859	92 581	92 581	1 985	18 339	18 339
FRANKREICH	4 402	1 848	1 848	1 298	540	540
BELGIEN/LUXEMBURG	1 528	42 575	42 575	424	9 127	9 127
NIEDERLANDE	1 798	47 728	47 728	221	8 599	8 599
GROSSBRITANNIEN	54	32	32	17	10	10
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	78 853	70 827	70 827	11 804	10 539	10 539
POLEN	27 503	15 026	15 026	3 955	2 271	2 271
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	24 739	63 827	63 827	3 581	10 176	10 176
CHINA	17 096	32 011	32 011	2 797	5 311	5 311

BRAUNKOHLN

INSGESAMT	28 954	15 548	15 548	1 171	610	610
-----------	--------	--------	--------	-------	-----	-----

BRAUNKOHLNBRIKETTS

INSGESAMT	66 423	47 608	47 608	6 788	4 450	4 450
TSCHECHISCHE REPUBLIK	33 584	39 835	39 835	2 948	3 599	3 599

BRAUNKOHLNKOCS

INSGESAMT	1 869	1 667	1 667	593	506	506
-----------	-------	-------	-------	-----	-----	-----

HARTBRAUNKOHLN

INSGESAMT	9 781	179 774	179 774	421	7 068	7 068
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	9 781	179 774	179 774	421	7 068	7 068

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGS- LAND	1995	1996		1995	1996	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	104 777	71 387	71 387	17 318	16 676	16 676
EUROPA	104 777	71 367	71 367	17 318	16 649	16 649
LAENDER DER EG	104 083	68 154	68 154	17 127	15 975	15 975
FRANKREICH	11 150	7 067	7 067	3 591	2 131	2 131
BELGIEN/LUXEMBURG	63 627	46 179	46 179	10 754	11 137	11 137
NIEDERLANDE	21 355	412	412	1 171	168	168
GROSSBRITANNIEN	6 136	9 431	9 431	1 339	1 662	1 662
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	694	3 213	3 213	191	674	674
NORWEGEN	-	2 504	2 504	-	427	427
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	-	19	19	-	27	27
STEINKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	13 357	6 069	6 069	4 370	1 983	1 983
EUROPA	13 357	6 069	6 069	4 370	1 983	1 983
LAENDER DER EG	12 984	5 856	5 856	4 211	1 896	1 896
FRANKREICH	7 800	3 807	3 807	2 724	1 324	1 324
BELGIEN/LUXEMBURG	170	244	244	66	82	82
GROSSBRITANNIEN	4 644	1 700	1 700	1 266	448	448
OESTERREICH	321	25	25	136	12	12
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	372	213	213	159	87	87
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	21 220	20 585	20 585	4 569	4 560	4 560
EUROPA	21 139	20 521	20 521	4 523	4 514	4 514
LAENDER DER EG	15 924	17 295	17 295	3 429	3 804	3 804
FRANKREICH	460	552	552	141	155	155
BELGIEN/LUXEMBURG	5 816	4 832	4 832	1 056	995	995
NIEDERLANDE	3 191	5 615	5 615	595	919	919
OESTERREICH	1 340	1 151	1 151	493	410	410
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	5 215	3 226	3 226	1 094	710	710
NORWEGEN	2 161	2 240	2 240	379	397	397
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	81	65	65	46	46	46
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	-	51 156	51 156	-	6 341	6 341
EUROPA	-	51 156	51 156	-	6 341	6 341
LAENDER DER EG	-	51 085	51 085	-	6 332	6 332
FRANKREICH	-	7 403	7 403	-	765	765
BELGIEN/LUXEMBURG	-	37 707	37 707	-	4 728	4 728
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	8 219	50 587	50 587	1 482	9 529	9 529
EUROPA	8 219	50 587	50 587	1 482	9 529	9 529
LAENDER DER EG	7 068	47 689	47 689	1 344	8 950	8 950
FRANKREICH	324	8 163	8 163	94	2 444	2 444
BELGIEN/LUXEMBURG	-	3 776	3 776	-	1 028	1 028
ITALIEN	368	2 690	2 690	83	756	756
OESTERREICH	5 806	12 254	12 254	1 063	2 754	2 754
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 151	2 899	2 899	138	579	579
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	1 070	1 552	1 552	314	626	626
EUROPA	1 070	1 552	1 552	314	626	626
LAENDER DER EG	1 066	1 549	1 549	311	624	624
BELGIEN/LUXEMBURG	21	48	48	8	21	21
ITALIEN	132	46	46	38	19	19
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	4	3	3	3	2	2

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995			1996
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *)				
1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.4	101.5	101.5	101.8
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	112.0	113.0	112.7	115.3
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.6	87.6	85.5	85.0
STEINKOHLN	88.2	90.1	88.1	87.6
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	91.0	93.4	90.6	90.2
AUS MITTEL- U. OSTERUPL. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	76.6	79.0	76.7	75.9
STEINKOHLNOKS	89.4	89.3	90.1	92.3
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLNOKS)	97.5	99.2	98.0	98.1
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS	97.9	102.5	98.0	98.1
DARUNTER: STEINKOHLN	99.2	103.7	99.3	99.4
STEINKOHLNOKS	97.0	95.0	98.0	98.2
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)				
1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	109.6	109.5	110.7	110.9
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	108.7	108.7	109.9	110.1
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)				
100 kg				
1991 = 100				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	108.7	108.7	109.9	110.1
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	115.4	115.4	117.5	117.9
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	105.6	105.8	106.3	-
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	107.0	106.7	107.6	107.6

\*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX  
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995			1996
		DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	74	75	74	74
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	23 155	23 604	22 641	21 936
ARBEITER	ANZAHL	9 746	9 852	9 531	9 284
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 409	13 752	13 110	12 652
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 356	1 470	1 260	1 357
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	150 049	141 644	156 221	138 381
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	50 397	47 876	49 852	46 638
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	99 652	93 768	106 369	91 743
UMSATZ	1 000 DM	9 108 365	8 301 119	9 892 713	8 848 157
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 861 758	8 082 943	9 664 071	8 609 271
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	246 607	218 176	228 642	238 886
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	103.4	109.3	100.6	107.9

D E U T S C H L A N D  
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1995	1996	VERAENDERUNG JANUAR 1996 GEGEN JANUAR 1995	KUMULIERT		
	JANUAR	JANUAR		JANUAR 1995 BIS JANUAR 1996	JANUAR 1996 BIS JANUAR 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			t		%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	6 165	3 201	-92.6	6 165	3 201	-92.6
NOERDLICH DER ELBE	49 417	32 648	-51.4	49 417	32 648	-51.4
ZWISCHEN ELBE UND WESER	37 036	35 446	-4.5	37 036	35 446	-4.5
ZWISCHEN WESER UND EMS	49 827	45 901	-8.6	49 827	45 901	-8.6
EMSMUENDUNG	-	97	100.0	-	97	100.0
WESTLICH DER EMS	82 780	91 120	9.2	82 780	91 120	9.2
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	8 754	13 397	34.7	8 754	13 397	34.7
ALPENVORLAND	7 739	5 115	-51.3	7 739	5 115	-51.3
BUNDESGBIET	241 718	226 925	-6.5	241 718	226 925	-6.5

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.



D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG JANUAR 1996 GEGEN JANUAR 1995	KUMULIERT		
	JANUAR	JANUAR		JANUAR 1995 BIS JANUAR 1996	JANUAR 1996 BIS JANUAR 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			t		%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 020 578	2 059 655	1.9	2 020 578	2 059 655	1.9
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-106 655	-163 327	X	-106 655	-163 327	X
UMWIDMUNGEN	98 918	1 922	-98.1	98 918	1 922	-98.1
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	523 345	770 463	47.2	523 345	770 463	47.2
AUSFUHR 4)	212 577	190 486	-10.4	212 577	190 486	-10.4
INLANDSVERSORGUNG	2 323 609	2 478 228	6.7	2 323 609	2 478 228	6.7
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 605 775	1 457 819	-9.2	1 605 775	1 457 819	-9.2
EIGENVERBRAUCH	111	61	X	111	61	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	35 458	-9 606	X	35 458	-9 606	X
UMWIDMUNGEN	-19 009	128 748	-777.3	-19 009	128 748	-777.3
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	44 648	51 469	15.3	44 648	51 469	15.3
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	2 316 646	2 349 196	1.4	2 316 646	2 349 196	1.4
EIGENVERBRAUCH	8 102	6 730	X	8 102	6 730	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	72 850	245 411	X	72 850	245 411	X
UMWIDMUNGEN	-21 965	-84 751	285.8	-21 965	-84 751	285.8
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 181 997	1 053 623	-10.9	1 181 997	1 053 623	-10.9
EIGENVERBRAUCH	163 780	166 225	X	163 780	166 225	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	27 959	18 001	X	27 959	18 001	X
UMWIDMUNGEN	159 964	163 402	2.1	159 964	163 402	2.1
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	120 496	130 787	8.5	120 496	130 787	8.5
EINFUHR 4)	113 748	93 023	-18.2	113 748	93 023	-18.2
AUSFUHR 4)	360 239	339 236	-5.8	360 239	339 236	-5.8
INLANDSVERSORGUNG	839 153	691 801	-17.6	839 153	691 801	-17.6

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.  
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.  
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.  
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.  
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 4.VJ 1995 GEGEN 4.VJ 1994	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 4.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			t		%
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	662 524	-	-	.	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	10 527	-	-	42 753	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	29 643	-	-	110 103	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	142 697	-	-	712 415	-
17	TEXTILGEWERBE	-	16 505	-	-	106 554	-
21	PAPIERGEWERBE	-	26 884	-	-	160 028	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	8 563	-	-	59 123	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	140 000	-	-	623 828	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	23 563	-	-	152 068	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	87 688	-	-	427 273	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	22 523	-	-	127 281	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	32 652	-	-	239 380	-
29	MASCHINENBAU	-	31 672	-	-	354 984	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	13 216	-	-	118 570	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	14 690	-	-	112 285	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	6 400	-	-	51 310	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	11 268	-	-	93 997	-
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	1 584 274	-	-	7 024 198	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	11 475	-	-	40 375	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	4 147	-	-	19 134	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	45 566	-	-	508 092	-
17	TEXTILGEWERBE	-	8 842	-	-	51 133	-
21	PAPIERGEWERBE	-	72 157	-	-	329 501	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	268 942	-	-	1 177 270	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	575 395	-	-	2 480 507	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	8 235	-	-	43 593	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	171 971	-	-	668 352	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	388 730	-	-	1 538 906	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 024	-	-	7 121	-
29	MASCHINENBAU	-	1 942	-	-	21 613	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	414	-	-	6 631	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 532	-	-	15 899	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	462	-	-	2 276	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	2 469	-	-	17 124	-

\*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.  
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1995	1996		1995	1996	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
	t			1 000 DM		
ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH						
EINFUHR	8 066 551	8 789 258	8 789 258	1 560 769	1 789 830	1 789 830
GROSSBRITANNIEN	1 015 039	1 964 918	1 964 918	205 385	409 103	409 103
NORWEGEN	2 265 812	1 212 678	1 212 678	455 712	254 142	254 142
RUSSLAND	1 682 761	2 078 658	2 078 658	304 036	397 659	397 659
ALGERIEN	430 450	764 076	764 076	90 964	170 229	170 229
LIBYEN	1 126 366	1 084 673	1 084 673	216 659	223 578	223 578
NIGERIA	312 197	381 710	381 710	64 641	80 643	80 643
ANGOLA	259 816	320 662	320 662	51 236	66 843	66 843
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	257 201	180 943	180 943	41 955	30 481	30 481
SYRIEN	195 523	166 500	166 500	35 328	35 535	35 535
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	23 867	74 532	74 532	4 413	13 922	13 922
SAUDI-ARABIEN	354 129	298 246	298 246	65 329	58 542	58 542
JEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT						
EINFUHR	271 623	294 003	294 003	65 120	71 137	71 137
BELGIEN/LUXEMBURG	55 089	23 478	23 478	12 751	5 319	5 319
NIEDERLANDE	116 090	195 460	195 460	28 357	47 618	47 618
GROSSBRITANNIEN	8 935	-	-	2 136	-	-
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	12	-	-	18	-	-
AUSFUHR	19 477	13 679	13 679	5 517	3 847	3 847
OESTERREICH	10 442	8 054	8 054	3 045	2 193	2 193
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT						
EINFUHR	435 179	456 334	456 334	109 143	114 997	114 997
FRANKREICH	51 426	47 832	47 832	13 062	11 954	11 954
BELGIEN/LUXEMBURG	107 223	46 500	46 500	25 857	11 189	11 189
NIEDERLANDE	186 214	257 400	257 400	47 809	66 015	66 015
GROSSBRITANNIEN	72 736	-	-	18 339	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	221 030	163 465	163 465	67 060	47 038	47 038
BELGIEN/LUXEMBURG	1 160	764	764	543	422	422
OESTERREICH	17 724	14 528	14 528	5 514	4 343	4 343
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT						
EINFUHR	14 991	18 816	18 816	3 829	4 875	4 875
NIEDERLANDE	10 330	15 991	15 991	2 697	4 151	4 151
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	13 978	13 342	13 342	4 552	4 115	4 115
FRANKREICH	104	-	-	31	-	-
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	2	2	2	1	1	1
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1995	1996		1995	1996	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 401 601	2 099 627	2 099 627	344 512	529 065	529 065
FRANKREICH	55 170	93 057	93 057	13 763	24 329	24 329
BELGIEN/LUXEMBURG	89 395	89 583	89 583	22 643	23 081	23 081
NIEDERLANDE	627 213	1 247 992	1 247 992	151 460	315 897	315 897
GROSSBRITANNIEN	33 363	120 363	120 363	8 372	28 208	28 208
DAENEMARK	21 994	19 716	19 716	5 877	5 043	5 043
SCHWEDEN	208 595	194 223	194 223	52 804	47 188	47 188
NORWEGEN	107 317	64 100	64 100	26 351	15 303	15 303
LETTLAND	54 670	56 090	56 090	13 199	13 263	13 263
RUSSLAND	67 667	96 737	96 737	15 264	24 933	24 933
TSCHECHISCHE REPUBLIK	3 844	23	23	998	14	14
UNGARN	22 634	24 218	24 218	5 735	6 265	6 265
ALGERIEN	63 562	81 148	81 148	16 178	22 134	22 134
AUSFUHR	260 346	312 729	312 729	71 402	87 625	87 625
FRANKREICH	21 286	86 706	86 706	5 867	22 485	22 485
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	8 596	280	280	1 736	66	66

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	16 080	10 314	10 314	2 762	2 007	2 007
FRANKREICH	562	1 202	1 202	125	310	310
BELGIEN/LUXEMBURG	1 851	-	-	371	-	-
NIEDERLANDE	1 100	1 989	1 989	227	411	411
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	346 327	248 470	248 470	53 824	42 915	42 915
NIEDERLANDE	28 432	1 128	1 128	3 436	213	213
OESTERREICH	18 258	10 567	10 567	2 544	1 697	1 697

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	25 594	39 203	39 203	4 066	5 984	5 984
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	5 945	3 150	3 150	782	476	476
RUSSLAND	-	4 200	4 200	-	707	707
POLEN	19 564	3 230	3 230	3 265	480	480
AUSFUHR	29 926	13 140	13 140	3 497	1 471	1 471
FRANKREICH	6 743	1 460	1 460	836	192	192
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	35 616	20 890	20 890	4 232	3 018	3 018
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-
RUSSLAND	-	6 399	6 399	-	1 050	1 050
POLEN	10 409	-	-	1 394	-	-
NL ANTILLEN	22 776	10 178	10 178	2 280	1 007	1 007
VENEZUELA	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	39 566	11 163	11 163	4 519	1 450	1 450

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	24 298	22 617	22 617	3 370	3 707	3 707
NIEDERLANDE	-	22 617	22 617	-	3 707	3 707
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	46 403	66 463	66 463	6 360	8 902	8 902
BELGIEN/LUXEMBURG	7 559	7 264	7 264	1 038	865	865
SCHIFFSBEDARF	22 030	1 240	1 240	2 896	204	204

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR

INDEX DER ERZEUGERPREISE  
GEWERBLICHER PRODUKTE \*)  
1991 = 100

INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	78.4	81.3	81.1	82.8
MINERALOELERZEUGNISSE	103.0	103.5	105.6	105.8
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	111.6	111.4	113.1	113.5
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	116.7	116.3	117.3	117.3
DIESELKRAFTSTOFF	102.4	102.8	105.4	106.6
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	100.8	101.1	105.3	104.2
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	101.2	101.6	105.5	104.6
HEIZOEL	78.2	77.4	84.4	82.8
HEIZOEL, LEICHT	73.7	73.2	83.0	79.9
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	72.7	72.0	82.2	78.9
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	77.5	77.8	86.0	83.9
HEIZOEL, SCHWER	90.0	100.9	92.2	98.8
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	91.7	102.6	95.5	100.3
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	93.2	103.5	96.6	100.9
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	90.3	101.8	94.5	99.7
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	87.8	98.5	87.8	96.9
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.2	99.7	87.1	95.7

INDEX DER EINFUHRPREISE  
1991 = 100

ERDOEL, ROH	72.6	76.2	74.7	79.0
VIA NORDSEEHAEFEN	72.6	76.1	74.6	80.2
VIA MITTELMEERHAEFEN	72.6	76.4	75.0	77.4
AUS OPEC-LAENDERN	74.2	78.0	75.9	79.6
AUS LIBYEN	.	.	.	.
AUS NIGERIA	.	.	.	.
AUS SONSTIGEN LAENDERN	71.2	74.7	73.7	78.4
AUS GROSSBRITANNIEN	69.5	72.2	72.8	77.1
MINERALOELERZEUGNISSE	69.7	72.0	73.6	75.0
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	65.3	65.2	66.9	67.2
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	63.8	63.0	61.1	62.0
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	63.9	64.3	60.8	61.6
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	63.7	62.2	61.3	62.2
DIESELKRAFTSTOFF	65.7	66.4	74.1	73.4
HEIZOEL	67.6	68.9	74.7	75.3
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	65.1	65.2	72.1	72.7
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	104.1	123.9	114.3	114.9
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.8	116.3	108.4	111.8
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	107.8	128.4	117.7	118.7

\*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995			1996
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	79.2	80.9	79.7	81.4
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	69.0	68.0	69.7	69.9
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	67.3	65.9	65.7	65.4
HEIZOEL	73.7	78.5	75.1	76.8
HEIZOEL, LEICHT	65.9	66.4	71.8	73.1
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	91.4	106.0	82.6	85.0

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE \*)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	80.4	81.8	83.9	88.1
KRAFTSTOFFE	116.2	115.9	117.2	117.9

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) \*)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	80.4	81.8	83.9	88.1
---	------	------	------	------

SELBSTBEDIENTUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.2	117.9	119.1	119.2
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.0	117.3	118.4	118.7
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	116.6	116.3	117.4	117.5
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.8	117.3	119.1	119.2
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.7	117.0	118.3	118.7
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	117.6	117.2	118.3	118.4
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.3	116.7	117.8	118.1
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	105.8	106.0	107.4	112.2
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	105.6	105.5	107.0	111.6

\*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995			1996
		DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
BETRIEBE	ANZAHL	314	310	313	306
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	33 625	33 949	33 557	33 925
ARBEITER	ANZAHL	13 588	13 836	13 410	13 873
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 037	20 113	20 147	20 252
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 830	1 945	1 681	1 929
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	190 836	166 764	188 614	177 912
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	64 947	57 516	63 122	60 304
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	125 889	109 248	125 492	117 608
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	116.7	145.1	173.8	168.7

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT \*)

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	33 416 173	20 054 409	13 361 764	365 574 545	188 655 716	176 918 829
EIGENVERBRAUCH	10 615 837	2 796 453	7 819 384	130 237 165	29 951 857	100 285 308
VERLUSTE	345 752	50 253	295 499	4 538 517	603 036	3 935 481
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	17 688 857	17 823 851	-134 994	-9 120 566	-9 123 958	3 392
EINFUHR	93 073 690	91 831 944	1 241 746	735 338 358	723 173 335	12 165 023
AUSFUHR	4 440 402	3 773 634	666 768	47 776 133	38 622 996	9 153 137
INLANDSVERSORGUNG	128 776 728	123 089 864	5 686 864	909 240 522	833 527 204	75 713 318

\*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.  
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN \*)  
MWh

	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	78 127 434	77 648 211	479 223	597 697 264	591 528 106	6 169 158
EINFUHR	74 439 957	74 439 957	-	650 562 700	650 562 700	-
AUSFUHR	2 970 583	2 970 583	-	22 171 156	22 171 156	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	528 197	528 147	50	4 427 041	4 426 474	567
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	13 481 159	13 481 159	-	-4 425 574	-4 432 245	6 671
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	162 548 770	162 070 597	479 173	1 217 236 193	1 211 060 931	6 175 262
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	136 769 736	136 752 104	17 632	974 558 638	973 967 252	591 386
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	25 854 401 119 820	25 393 001 119 820	461 400 -	244 169 932 833 688	238 560 026 833 688	5 609 906 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	19 815 542 2 769 651	19 354 142 2 763 391	461 400 6 260	209 605 112 23 646 334	203 995 206 23 583 417	5 609 906 62 917
FERNWAERMEVERSORGUNG	554 909	554 909	-	7 049 927	7 049 927	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	9 591 736	9 440 546	151 190	102 148 164	100 719 494	1 428 670
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 273 594	1 273 594	-	15 602 649	15 602 649	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 138 077	2 834 267	303 810	34 077 624	29 960 365	4 117 259
HANDEL	302 889	302 889	-	1 863 332	1 863 332	-
PRIVATE HAUSHALTE	4 259 563	4 259 563	-	23 612 956	23 612 956	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 087 182	1 087 182	-	6 550 369	6 550 369	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	269 405	269 405	-	1 704 475	1 704 475	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-74 367	-74 508	141	-1 492 377	-1 466 347	-28 030

\*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.



D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN \*)  
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	218 041	-	218 041	1 776 008	-	1 776 008
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	90 995 636	90 972 120	23 516	611 861 843	611 257 626	604 217
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	42 984	42 984	-	479 896	479 896	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	482 407	478 451	3 956	3 844 159	3 798 228	45 931
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	207 162	207 155	7	-2 810 909	-2 815 342	4 433
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	90 895 448	90 657 840	237 608	606 502 887	604 164 160	2 338 727
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	1 920 295	1 920 295	-	10 658 905	10 658 764	141
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	88 502 285 331 835	88 265 698 331 834	236 587 1	592 469 271 2 300 321	590 127 742 2 300 017	2 341 529 304
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	36 854 159 5 946 158	36 753 055 5 945 719	101 104 440	250 293 808 40 680 802	249 448 030 40 667 531	845 778 13 271
FERNWAERMEVERSORGUNG	5 167 553	5 167 156	397	33 345 890	33 337 216	8 674
CHEMISCHE INDUSTRIE	4 527 862	4 527 731	131	31 503 189	31 499 251	3 938
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	3 492 793	3 482 793	-	25 027 267	25 027 267	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	6 595 172	6 495 190	99 982	42 807 930	41 999 167	808 764
HANDEL	4 856 183	4 856 117	66	32 962 930	32 960 771	2 159
PRIVATE HAUSHALTE	37 296 901	37 195 930	100 971	246 303 987	245 156 657	1 147 331
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6 091 938	6 058 656	33 282	40 956 331	40 627 760	328 571
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 071 268	3 070 105	1 163	19 651 893	19 634 506	17 387
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	472 868	471 847	1 021	3 374 711	3 377 654	-2 943

\*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN  
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG JANUAR 1996 GEGEN JANUAR 1995	KUMULIERT		
	JANUAR	JANUAR		JANUAR 1995 BIS JANUAR 1995	JANUAR 1996 BIS JANUAR 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			MWh		%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	19 279 515	20 317 465	5.4	19 279 515	20 317 465	5.4
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	10 629 937	12 555 530	18.1	10 629 937	12 555 530	18.1
AUSFUHR	640 744	735 114	X	640 744	735 114	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	519 449	396 679	-23.6	519 449	396 679	-23.6
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	3 738 091	3 737 286	X	3 738 091	3 737 286	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	32 487 350	35 478 488	9.2	32 487 350	35 478 488	9.2
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	31 049 262	33 896 146	9.2	31 049 262	33 896 146	9.2
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	26 814 861	25 734 118	-4.0	26 814 861	25 734 118	-4.0
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	3 974 849	7 898 904	98.7	3 974 849	7 898 904	98.7
ERDGASPRODUZENTEN	259 552	263 124	1.4	259 552	263 124	1.4
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 403 305	1 600 120	14.0	1 403 305	1 600 120	14.0
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 398 876	1 594 673	14.0	1 398 876	1 594 673	14.0
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	516 129	556 903	7.9	516 129	556 903	7.9
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	39 387	34 062	-13.5	39 387	34 062	-13.5
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	627 152	538 285	-14.2	627 152	538 285	-14.2
SONSTIGE ENDABNEHMER	4 429	5 447	23.0	4 429	5 447	23.0
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	34 783	-17 778	X	34 783	-17 778	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN  
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JANUAR 1996			JANUAR - JANUAR 1996 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 523 360	362 070	2 161 290	2 523 360	362 070	2 161 290
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	426 448	32 136	394 312	426 448	32 136	394 312
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 007 619	97 638	909 981	1 007 619	97 638	909 981
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 942 189	296 568	1 645 621	1 942 189	296 568	1 645 621
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	319 492	39 302	280 190	319 492	39 302	280 190
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 622 697	257 266	1 365 431	1 622 697	257 266	1 365 431
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN:	-	-	-	-	-	-
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 622 697	257 266	1 365 431	1 622 697	257 266	1 365 431
FERNWAERMEVERSORGUNG	109 764	-	109 764	109 764	-	109 764
CHEMISCHE INDUSTRIE	11 899	-	11 899	11 899	-	11 899
	25 500	24 659	841	25 500	24 659	841
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 093 492	-	1 093 492	1 093 492	-	1 093 492
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG JANUAR 1996 GEGEN JANUAR 1995	KUMULIERT		
	JANUAR	JANUAR		JANUAR 1995	JANUAR 1996	VERAENDERUNG
				BIS	BIS	GEGEN
				JANUAR 1995	JANUAR 1996	VORJAHR
	MWh		%	MWh		%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	4 022 022	3 337 609	-17.0	4 022 022	3 337 609	-17.0
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	995 754	1 596 049	60.3	995 754	1 596 049	60.3
AUSFUHR	320 606	331 454	3.4	320 606	331 454	3.4
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 298 408	1 160 231	-10.6	1 298 408	1 160 231	-10.6
VERLUSTE	132 589	12 813	-90.3	132 589	12 813	-90.3
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	87 713	37 059	X	87 713	37 059	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	3 353 887	3 466 219	3.3	3 353 887	3 466 219	3.3
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	2 044 652	2 207 943	8.0	2 044 652	2 207 943	8.0
	2 030 099	2 182 833	7.5	2 030 099	2 182 833	7.5
ABGABE AN LETZTVVERBRAUCHER DAVON AN:	1 309 235	1 258 277	-3.9	1 309 235	1 258 277	-3.9
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 296 983	1 247 476	-3.8	1 296 983	1 247 476	-3.8
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	867 277	807 861	-6.9	867 277	807 861	-6.9
SONSTIGE ABNEHMER	12 251	10 801	-11.8	12 251	10 801	-11.8
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	4 491 213	4 160 475	-7.4	4 491 213	4 160 475	-7.4
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	36 494	71 550	96.1	36 494	71 550	96.1
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	4 243 434	3 904 821	-8.0	4 243 434	3 904 821	-8.0
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	4 086 435	3 838 207	-6.1	4 086 435	3 838 207	-6.1
VERLUSTE	26 780	26 743	-0.1	26 780	26 743	-0.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	X	-	-	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	257 494	300 462	16.7	257 494	300 462	16.7
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVVERBRAUCHER	257 494	300 462	16.7	257 494	300 462	16.7
DAVON AN:						
PRODUZIERENDES GEWERBE	257 494	300 462	16.7	257 494	300 462	16.7
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 4.VJ 1995 GEGEN 4.VJ 1994	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 4.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 kWh			%	1000 kWh	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	6 683 479	-	-	29 635 115	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	757 017	-	-	2 495 806	-
10.10	STEINKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	469 009	-	-	1 421 779	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	141 427	-	-	506 393	-
17	TEXTILGEWERBE	-	25 854	-	-	104 603	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	45 006	-	-	149 134	-
21	PAPIERGEWERBE	-	73 800	-	-	312 284	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 292 112	-	-	5 320 328	-
23.10	KOKEREI	-	1 162 441	-	-	4 881 759	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	512 300	-	-	2 165 809	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	510 504	-	-	2 153 403	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	2 550	-	-	14 312	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	86 443	-	-	361 639	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	3 569 157	-	-	17 193 466	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 486 301	-	-	16 779 468	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	121 829	-	-	590 934	-
29	MASCHINENBAU	-	17 442	-	-	126 818	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	9 909	-	-	61 267	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	13 544	-	-	79 035	-
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	63 441 709	-	-	300 100 991	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	24 903	-	-	90 095	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	-	1 524 714	-	-	5 712 045	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	5 362 343	-	-	23 814 927	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 102 694	-	-	5 768 356	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	255 805	-	-	1 197 829	-
21	PAPIERGEWERBE	-	6 452 482	-	-	27 708 317	-
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	-	424 348	-	-	2 026 752	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	802 686	-	-	3 747 207	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	22 522 546	-	-	107 849 788	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	19 713 006	-	-	93 695 587	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	1 475 458	-	-	7 496 919	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	8 302 208	-	-	34 438 229	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	8 230 527	-	-	36 864 489	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	5 055 608	-	-	21 897 947	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 731 464	-	-	8 933 043	-
29	MASCHINENBAU	-	1 198 195	-	-	8 642 647	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	462 574	-	-	3 195 781	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 568 420	-	-	10 378 866	-

\*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.  
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995			1996
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR

INDEX DER ERZEUGERPREISE  
GEWERBLICHER PRODUKTE \*)

1991 = 100

ERDGAS	83.6	85.3	81.9	81.7
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	93.2	94.6	91.6	91.2
HANDEL UND GEWERBE	90.9	92.4	89.2	89.0
INDUSTRIE	87.0	87.7	85.3	84.5
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	87.2	88.6	85.6	85.5
JAHRESABGABE 11 630 MWh	84.8	86.9	83.0	83.2
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.0	86.6	83.6	81.3
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	93.3	90.9	93.8	93.3

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDGAS	73.6	70.0	71.3	69.8
--------	------	------	------	------

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE \*)

1991 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	98.2	98.9	97.5	96.8
------------------------------------	------	------	------	------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) \*)

1991 = 100

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND  
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUMG MIT  
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI  
EINER ABNAEHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	98.1	98.8	97.4	96.7
1 600 kWh	97.8	98.5	97.0	96.2
2 300 kWh	97.7	98.5	96.8	96.1
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.4	102.5	102.7	102.8

\*) FRUEHERES BUNDESGBEIT

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995			1996
		DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
BETRIEBE	ANZAHL	731	728	733	742
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	240 289	243 664	237 093	236 717
ARBEITER	ANZAHL	116 781	119 612	114 570	114 550
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	123 508	124 052	122 523	122 167
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 377	16 485	14 170	15 538
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 394 294	1 243 097	1 293 075	1 266 786
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	589 816	528 357	538 830	530 532
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	804 477	714 740	754 245	736 254
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	98.8	114.1	114.4	114.7

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERÄNDERUNG JANUAR 1996 GEGEN JANUAR 1995	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	JANUAR	JANUAR		JANUAR 1995 BIS JANUAR 1995	JANUAR 1996 BIS JANUAR 1996	
	GWH			GWH		
ELEKTRIZITAETERZEUGUNG	51 394	52 332	1.8	51 394	52 332	1.8
AUS WÄRMEEKRAFT	49 567	50 685	2.3	49 567	50 685	2.3
DAR. KERNENERGIE	15 238	15 021	-1.4	15 238	15 021	-1.4
AUS WASSERKRAFT	1 827	1 647	-9.8	1 827	1 647	-9.8
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSGESellschaften	44 710	46 226	3.4	44 710	46 226	3.4
AUS WÄRMEEKRAFT	43 080	44 770	3.9	43 080	44 770	3.9
AUS WASSERKRAFT 1)	1 630	1 456	-10.7	1 630	1 456	-10.7
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	6 085	5 461	-10.3	6 085	5 461	-10.3
AUS WÄRMEEKRAFT	5 997	5 368	-10.5	5 997	5 368	-10.5
AUS WASSERKRAFT	88	92	5.1	88	92	5.1
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	599	645	7.8	599	645	7.8
AUS WÄRMEEKRAFT	490	547	11.5	490	547	11.5
AUS WASSERKRAFT 1)	108	99	-9.1	108	99	-9.1
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	432	453	4.9	432	453	4.9
EIGENVERBRAUCH	3 649	3 693	1.2	3 649	3 693	1.2
EINFUHR	3 233	3 395	5.0	3 233	3 395	5.0
AUSFUHR	3 325	3 565	7.2	3 325	3 565	7.2
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	47 220	48 016	1.7	47 220	48 016	1.7
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	44 416	45 728	3.0	44 416	45 728	3.0
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSGESellschaften	41 518	42 946	3.4	41 518	42 946	3.4
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 898	2 782	-4.0	2 898	2 782	-4.0

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSGESellschaften UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D  
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGietRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1995	1996		1995	1996		1995	1996	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
	GWh			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	1 857	1 710	1 710	365	314	314	371	358	358
DAVON									
WASSERKRAFT	1 573	1 456	1 456	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 130	1 051	1 051	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	79	184	184	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	365	221	221	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	284	254	254	365	314	314	371	358	358
WAERMEKRAFT	42 825	44 516	44 516	259 940	278 073	278 073	36 119	39 069	39 069
DAVON									
KERNENERGIE	15 099	14 905	14 905	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	11 916	13 262	13 262	106 819	118 647	118 647	12 988	14 099	14 099
BRAUNKOEHLE	12 143	12 925	12 925	122 871	130 043	130 043	6 854	6 952	6 952
SONST. FESTE ENERGietRAEGER	4	5	5	32	36	36	18	21	21
HEIZOEL	608	421	421	5 918	4 128	4 128	2 236	2 884	2 884
SONST. FLUESS. ENERGietRAEGER	8	9	9	74	91	91	-	-	-
ERDGAS	2 889	2 832	2 832	22 657	23 543	23 543	13 972	14 891	14 891
SONSTIGE GASE	159	157	157	1 589	1 584	1 584	51	221	221
INSGESAMT	44 682	46 226	46 226	260 305	278 387	278 387	36 490	39 427	39 427

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN  
MWh

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGS- LAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1995	1996		1995	1996	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
FRANKREICH	1 308 264	1 670 129	1 670 129	25 183	25 617	25 617
BELGIEN / LUXEMBURG	62 500	47 853	47 853	390 106	375 469	375 469
NIEDERLANDE	35 347	14 063	14 063	902 035	1 093 068	1 093 068
DAENEMARK	426 012	445 903	445 903	52 127	20 801	20 801
SCHWEIZ	338 195	422 398	422 398	1 183 067	920 044	920 044
OESTERREICH	239 921	349 262	349 262	774 966	621 399	621 399
POLEN	185 199	187 623	187 623	358 742	377 532	377 532
TSCHECHISCHE REPUBLIK	329 424	229 659	229 659	96 269	108 098	108 098
SONSTIGE LAENDER	26 979	7 673	7 673	2 586	14 499	14 499
INSGESAMT	2 951 841	3 374 563	3 374 563	3 765 081	3 556 527	3 556 527



D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1995	1996	VERÄNDERUNG JANUAR 1996 GEGEN JANUAR 1995	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		JANUAR	JANUAR		JANUAR 1995 BIS JANUAR 1995	JANUAR 1996 BIS JANUAR 1996	
		MWh			%	MWh	
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 084 674	5 460 963	-10.3	6 084 674	5 460 963	-10.3
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	2 680 740	2 135 445	-20.3	2 680 740	2 135 445	-20.3
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	1 971 159	1 465 913	-25.6	1 971 159	1 465 913	-25.6
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	709 581	669 532	-5.6	709 581	669 532	-5.6
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	58 060	70 599	21.6	58 060	70 599	21.6
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	89 593	114 913	28.3	89 593	114 913	28.3
17	TEXTILGEWERBE	31 607	32 269	2.1	31 607	32 269	2.1
21	PAPIERGEWERBE	558 617	556 778	-0.3	558 617	556 778	-0.3
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	474 212	477 944	0.8	474 212	477 944	0.8
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	339 366	363 061	7.0	339 366	363 061	7.0
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	339 366	363 061	7.0	339 366	363 061	7.0
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 625 771	1 607 854	-1.1	1 625 771	1 607 854	-1.1
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	1 463 787	1 426 639	-2.5	1 463 787	1 426 639	-2.5
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	24 365	26 263	7.8	24 365	26 263	7.8
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	489 120	400 702	-18.1	489 120	400 702	-18.1
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	469 526	379 958	-19.1	469 526	379 958	-19.1
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	18 138	18 937	4.4	18 138	18 937	4.4
29	MASCHINENBAU	15 655	15 702	0.3	15 655	15 702	0.3
34	H.V. KRAFTWAGEN UND						
	KRAFTWAGENTEILEN	58 888	22 111	-62.5	58 888	22 111	-62.5
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	56 482	21 056	-62.7	56 482	21 056	-62.7
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	17 987 673	17 568 476	-2.3	17 987 673	17 568 476	-2.3
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	1 242 803	1 159 772	-6.7	1 242 803	1 159 772	-6.7
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	625 169	552 815	-11.6	625 169	552 815	-11.6
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	615 918	605 414	-1.7	615 918	605 414	-1.7
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	197 434	193 516	-2.0	197 434	193 516	-2.0
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	926 082	952 328	2.8	926 082	952 328	2.8
17	TEXTILGEWERBE	329 025	308 806	-6.1	329 025	308 806	-6.1
21	PAPIERGEWERBE	1 429 712	1 374 498	-3.9	1 429 712	1 374 498	-3.9
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	1 108 115	1 069 855	-3.5	1 108 115	1 069 855	-3.5
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	523 967	566 732	8.2	523 967	566 732	8.2
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	483 670	521 908	7.9	483 670	521 908	7.9
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 041 965	3 890 794	-3.7	4 041 965	3 890 794	-3.7
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	3 403 735	3 282 529	-3.6	3 403 735	3 282 529	-3.6
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	972 803	926 980	-4.7	972 803	926 980	-4.7
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	3 346 336	3 212 448	-4.0	3 346 336	3 212 448	-4.0
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	1 609 074	1 434 552	-10.8	1 609 074	1 434 552	-10.8
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	1 222 026	1 269 301	3.9	1 222 026	1 269 301	3.9
29	MASCHINENBAU	751 462	766 903	2.1	751 462	766 903	2.1
34	H.V. KRAFTWAGEN UND						
	KRAFTWAGENTEILEN	1 069 608	1 094 222	2.3	1 069 608	1 094 222	2.3
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	625 008	630 494	0.9	625 008	630 494	0.9

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995			1996
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	101.4	101.5	101.3	91.9
PRIVATE HAUSHALTE	108.1	108.1	108.1	99.0
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	104.6	104.6	104.6	96.2
GEWERBLICHE BETRIEBE	98.6	98.9	98.2	86.1
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	99.0	99.3	98.7	85.6
ELEKTRIZITAET IN HOCHSpannung	100.0	100.0	99.8	87.0

PREISINDIZES FUEr DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	109.5	109.5	109.5	101.3
---------------	-------	-------	-------	-------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,  
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-  
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-  
BRAUCH VON:

75 kWh	105.9	106.0	105.9	97.3
200 kWh	109.5	109.4	109.5	101.2
325 kWh	110.8	110.8	110.8	102.7
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	108.0	108.0	108.1	99.7

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1995		1996	1995		1996
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 765	1 770	1 770	333 421	325 174	323 239
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	157	154	152	37 028	36 252	35 759
	BAYERN	238	242	235	40 732	40 141	40 179
	BERLIN	14	14	13	22 951	22 274	21 876
	BRANDENBURG	103	103	109	13 008	11 866	11 539
	BREMEN	4	4	4	4 545	4 379	4 333
	HAMBURG	30	29	29	8 850	7 778	7 623
	HESSEN	83	83	83	22 951	22 708	22 621
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	54	56	52	7 470	7 179	6 867
	NIEDERSACHSEN	185	186	186	23 948	23 643	23 523
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	227	227	72 817	71 851	71 793
	RHEINLAND-PFALZ	76	76	77	14 614	14 472	14 483
	SAARLAND	40	39	41	3 750	3 684	4 864
	SACHSEN	138	155	157	27 051	26 361	25 711
	SACHSEN-ANHALT	141	135	133	11 745	11 305	11 160
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	124	11 242	11 017	11 007
	THUERINGEN	147	145	148	10 719	10 284	9 901
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	728	733	742	243 755	237 093	236 717
4020	GASVERSORGUNG	310	313	306	33 949	33 557	33 925
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	242	249	256	14 403	14 326	14 222
4100	WASSERVERSORGUNG	485	475	466	41 314	40 198	38 375
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 176	1 170	1 166	255 768	250 927	254 231
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	610	608	614	203 265	199 377	203 005
4020	GASVERSORGUNG	210	209	206	26 957	26 801	27 460
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	74	75	77	2 445	2 496	2 383
4100	WASSERVERSORGUNG	282	278	269	23 101	22 253	21 383
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	589	600	604	77 653	74 247	69 008
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	118	125	128	40 490	37 716	33 712
4020	GASVERSORGUNG	100	104	100	6 992	6 756	6 465
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	168	174	179	11 958	11 830	11 839
4100	WASSERVERSORGUNG	203	197	197	18 213	17 945	16 992

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER		ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1995		1996	1995	
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	163 896	156 864	155 975	169 526	168 310
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:					
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 355	17 800	17 455	18 673	18 452
	BAYERN	20 386	19 876	19 914	20 346	20 265
	BERLIN	9 972	9 399	9 197	12 979	12 881
	BRANDENBURG	6 750	5 906	5 721	6 258	5 960
	BREMEN	2 239	2 151	2 117	2 306	2 228
	HAMBURG	4 191	3 460	3 376	4 659	4 318
	HESSEN	11 879	11 643	11 594	11 072	11 065
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 417	3 183	3 026	4 053	3 996
	NIEDERSACHSEN	11 431	11 102	11 007	12 517	12 541
	NORDRHEIN-WESTFALEN	35 239	34 303	34 186	37 578	37 548
	RHEINLAND-PFALZ	7 238	7 155	7 155	7 376	7 317
	SAARLAND	1 833	1 765	2 733	1 917	1 919
	SACHSEN	13 433	12 680	12 345	13 618	13 701
	SACHSEN-ANHALT	6 197	5 717	5 576	5 548	5 588
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 015	5 853	5 871	5 227	5 164
	THUERINGEN	5 320	4 897	4 702	5 399	5 367
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:					
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	119 613	114 570	114 550	124 142	122 523
4020	GASVERSORGUNG	13 836	13 410	13 673	20 113	20 147
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 122	7 636	7 525	6 281	6 690
4100	WASSERVERSORGUNG	22 324	21 248	20 227	18 990	18 950
	NACHRICHTLICH:					
	FRUEHERES BUNDESGBIET					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	125 391	121 259	122 972	130 377	129 688
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	101 126	98 004	99 883	102 139	101 373
4020	GASVERSORGUNG	11 271	10 959	11 327	15 686	15 842
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 358	1 359	1 258	1 087	1 137
4100	WASSERVERSORGUNG	11 636	10 937	10 504	11 465	11 316
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	38 504	35 605	33 003	39 149	38 642
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 487	16 586	14 667	22 003	21 150
4020	GASVERSORGUNG	2 565	2 451	2 346	4 427	4 305
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 764	6 277	6 267	5 194	5 553
4100	WASSERVERSORGUNG	10 688	10 311	9 723	7 525	7 634

1) KLASSEFIZIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1995			1995	1996	1996
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	22 916	19 758	21 555	1 638 009	1 732 569	1 668 775
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 506	2 202	2 331	190 239	195 403	189 389
	BAYERN	2 917	2 584	2 699	203 063	207 862	204 058
	BERLIN	1 319	1 033	1 200	115 728	124 374	124 076
	BRANDENBURG	984	713	840	46 298	51 053	45 383
	BREMEN	292	262	289	27 997	28 519	27 915
	HAMBURG	466	414	418	44 212	49 779	41 791
	HESSEN	1 584	1 452	1 581	111 676	118 156	114 510
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	527	441	486	28 789	30 597	27 374
	NIEDERSACHSEN	1 608	1 406	1 534	122 687	130 853	126 039
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 873	4 414	4 685	426 676	432 387	436 725
	RHEINLAND-PFALZ	981	876	956	70 606	76 051	72 492
	SAARLAND	244	230	386	19 540	20 648	25 962
	SACHSEN	2 034	1 608	1 828	96 661	110 551	98 244
	SACHSEN-ANHALT	919	720	844	42 993	47 042	43 444
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	801	703	757	52 588	69 526	53 341
	THUERINGEN	862	698	721	38 197	39 771	38 032
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 485	14 170	15 538	1 243 486	1 293 075	1 266 786
4020	GASVERSORGUNG	1 945	1 681	1 929	166 764	188 614	177 912
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 277	1 127	1 163	57 163	61 569	60 068
4100	WASSERVERSORGUNG	3 209	2 779	2 927	170 596	189 311	184 009
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	17 112	15 179	16 612	1 351 365	1 413 783	1 398 386
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 815	12 249	13 450	1 092 913	1 126 104	1 134 251
4020	GASVERSORGUNG	1 561	1 364	1 563	139 549	155 424	151 098
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	198	185	178	12 824	14 040	12 910
4100	WASSERVERSORGUNG	1 538	1 381	1 422	106 079	118 215	100 126
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 804	4 578	4 943	286 645	318 787	270 389
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 670	1 921	2 088	150 573	166 972	132 535
4020	GASVERSORGUNG	384	317	366	27 215	33 190	26 813
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 079	942	985	44 339	47 529	47 158
4100	WASSERVERSORGUNG	1 670	1 397	1 504	64 518	71 096	63 883

1) KLASSEFIZIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1995		1996	1995		1996
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
		1000 DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	696 885	719 525	697 554	941 124	1 013 045	971 221
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	81 797	83 049	81 244	108 502	112 354	108 145
	BAYERN	87 033	88 065	87 529	116 030	119 797	116 529
	BERLIN	44 517	46 244	46 166	71 211	78 131	77 910
	BRANDENBURG	21 315	22 942	19 713	24 983	28 111	25 670
	BREMEN	11 496	11 641	11 296	16 501	16 878	16 619
	HAMBURG	18 423	19 638	16 580	25 789	30 141	25 211
	HESSEN	51 590	53 246	52 393	60 086	64 909	62 117
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	11 028	11 761	10 223	17 761	18 835	17 151
	NIEDERSACHSEN	51 930	53 994	52 133	70 756	76 859	73 905
	NORDRHEIN-WESTFALEN	173 033	171 384	173 851	253 643	260 993	262 874
	RHEINLAND-PFALZ	30 624	31 960	30 905	39 981	44 091	41 587
	SAARLAND	8 118	8 439	12 327	11 422	12 209	13 635
	SACHSEN	42 390	46 642	41 312	54 271	63 909	56 932
	SACHSEN-ANHALT	20 480	22 016	19 530	22 514	25 025	23 914
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	25 317	30 908	25 593	27 271	38 618	27 748
	THUERINGEN	17 795	17 586	16 759	20 402	22 184	21 273
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	528 386	538 830	530 532	715 100	754 245	736 254
4020	GASVERSORGUNG	57 516	63 122	60 304	109 248	125 482	117 608
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	29 484	29 538	28 888	27 679	32 031	31 180
4100	WASSERVERSORGUNG	81 499	88 033	77 830	89 097	101 277	86 179
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	570 616	582 707	583 425	780 748	831 076	814 961
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	468 572	473 339	481 620	624 341	652 765	652 631
4020	GASVERSORGUNG	48 703	52 038	51 741	90 846	103 386	99 358
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 503	6 724	6 180	6 321	7 316	6 729
4100	WASSERVERSORGUNG	46 838	50 606	43 884	59 241	67 609	56 242
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	126 269	136 818	114 129	160 376	181 968	156 280
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	59 813	65 492	48 912	90 759	101 480	83 623
4020	GASVERSORGUNG	8 813	11 085	8 564	18 402	22 105	18 250
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	22 980	22 814	22 708	21 358	24 715	24 450
4100	WASSERVERSORGUNG	34 661	37 427	33 946	29 856	33 669	29 937

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1995		1996	1995		1996
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	140	126	138	4 913	5 328	5 163
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	136	124	134	5 139	5 390	5 296
	BAYERN	143	130	136	4 985	5 178	5 079
	BERLIN	132	110	130	5 042	5 584	5 672
	BRANDENBURG	146	121	147	3 558	4 302	3 933
	BREMEN	130	122	137	6 160	6 513	6 442
	HAMBURG	111	120	124	4 996	6 400	5 482
	HESSEN	133	125	136	4 866	5 203	5 062
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	154	139	161	3 854	4 262	3 986
	NIEDERSACHSEN	141	127	139	5 123	5 535	5 368
	NORDRHEIN-WESTFALEN	138	129	137	5 860	6 018	6 083
	RHEINLAND-PFALZ	135	122	134	4 831	5 255	5 005
	SAARLAND	133	130	141	5 211	5 605	5 338
	SACHSEN	151	127	148	3 573	4 194	3 821
	SACHSEN-ANHALT	148	126	151	3 661	4 161	3 893
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	133	120	129	4 678	6 311	4 846
	THUERINGEN	162	143	153	3 563	3 875	3 841
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	138	124	136	5 101	5 454	5 351
4020	GASVERSORGUNG	141	125	141	4 912	5 621	5 244
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	157	148	155	3 969	4 298	4 224
4100	WASSERVERSORGUNG	144	131	145	4 129	4 709	4 274
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136	125	135	5 284	5 634	5 500
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	137	125	135	5 377	5 648	5 587
4020	GASVERSORGUNG	138	124	138	5 177	5 799	5 502
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	146	136	142	5 245	5 625	5 417
4100	WASSERVERSORGUNG	132	126	135	4 592	5 312	4 682
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	151	129	150	3 691	4 294	3 918
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	144	118	142	3 719	4 427	3 931
4020	GASVERSORGUNG	150	129	156	3 892	4 913	4 147
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	159	150	157	3 708	4 018	3 983
4100	WASSERVERSORGUNG	156	136	155	3 542	3 962	3 760

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1995		1996	1995		1996
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
		DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 252	4 587	4 472	5 552	6 019	5 807
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 456	4 666	4 655	5 811	6 089	5 908
	BAYERN	4 269	4 431	4 395	5 703	5 912	5 750
	BERLIN	4 464	4 923	5 020	5 487	6 066	6 145
	BRANDENBURG	3 158	3 884	3 446	3 992	4 717	4 412
	BREMEN	5 134	5 412	5 336	7 156	7 576	7 500
	HAMBURG	4 396	5 676	4 911	5 535	6 980	5 936
	HESSEN	4 343	4 573	4 519	5 427	5 866	5 633
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 227	3 695	3 378	4 382	4 714	4 465
	NIEDERSACHSEN	4 543	4 863	4 736	5 653	6 129	5 905
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 910	4 996	5 085	6 750	6 951	6 990
	RHEINLAND-PFALZ	4 231	4 467	4 319	5 420	6 026	5 675
	SAARLAND	4 429	4 781	4 510	5 958	6 362	6 398
	SACHSEN	3 156	3 684	3 346	3 985	4 665	4 259
	SACHSEN-ANHALT	3 305	3 851	3 503	4 058	4 478	4 283
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 209	5 281	4 359	5 217	7 478	5 403
	THUERINGEN	3 345	3 591	3 564	3 779	4 133	4 092
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 417	4 703	4 631	5 760	6 156	6 027
4020	GASVERSORGUNG	4 157	4 707	4 410	5 432	6 229	5 807
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 630	3 868	3 839	4 407	4 788	4 656
4100	WASSERVERSORGUNG	3 651	4 143	3 848	4 692	5 344	4 749
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 551	4 805	4 744	5 988	6 409	6 209
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 634	4 830	4 822	6 113	6 439	6 329
4020	GASVERSORGUNG	4 321	4 748	4 568	5 792	6 526	6 159
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 789	4 948	4 913	5 815	6 435	5 982
4100	WASSERVERSORGUNG	4 025	4 627	4 178	5 167	5 975	5 170
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 279	3 843	3 458	4 097	4 709	4 340
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 235	3 953	3 335	4 125	4 798	4 381
4020	GASVERSORGUNG	3 436	4 523	3 650	4 157	5 135	4 431
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 397	3 635	3 623	4 112	4 451	4 388
4100	WASSERVERSORGUNG	3 243	3 630	3 491	3 968	4 410	4 118

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.



D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1995		1996	1995		1996
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 814	2 863	2 887	292 891	284 773	282 822
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	836	850	861	183 144	177 669	177 220
4020	GASVERSORGUNG	664	679	681	44 572	43 736	43 086
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	451	469	475	20 920	19 733	19 360
4100	WASSERVERSORGUNG	863	865	870	44 255	43 635	43 156
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	494	508	523	40 530	40 401	40 417
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 308	3 371	3 410	333 421	325 174	323 239
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 980	1 986	2 006	222 089	217 784	221 020
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	650	651	657	146 955	143 482	145 821
4020	GASVERSORGUNG	497	498	503	36 336	35 738	35 411
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	212	215	218	8 825	8 729	9 970
4100	WASSERVERSORGUNG	621	622	628	29 973	29 835	29 818
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	336	343	353	33 679	33 143	33 211
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 316	2 329	2 359	255 768	250 927	254 231
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	834	877	881	70 802	66 989	61 802
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	186	199	204	36 189	34 187	31 399
4020	GASVERSORGUNG	167	181	178	8 236	7 998	7 675
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	239	254	257	12 095	11 004	9 390
4100	WASSERVERSORGUNG	242	243	242	14 282	13 800	13 338
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	158	165	170	6 851	7 258	7 206
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	992	1 042	1 051	77 653	74 247	69 008

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1995		1996	1995		1996
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	141 059	134 384	133 568	151 832	150 389	149 257
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	86 232	82 025	82 045	96 912	95 644	95 175
4020	GASVERSORGUNG	18 682	18 130	17 915	25 890	25 606	25 171
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 988	10 935	10 665	8 932	8 798	8 695
4100	WASSERVERSORGUNG	24 157	23 294	22 940	20 098	20 341	20 216
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	22 836	22 480	22 410	17 694	17 921	18 007
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	163 895	156 864	155 975	169 526	168 310	167 264
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	105 834	102 219	103 912	116 255	115 565	117 108
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	69 960	67 227	68 479	76 995	76 255	77 342
4020	GASVERSORGUNG	15 629	15 147	15 040	20 707	20 591	20 371
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 726	4 641	5 257	4 099	4 088	4 713
4100	WASSERVERSORGUNG	15 519	15 204	15 136	14 454	14 631	14 682
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 557	19 040	19 060	14 122	14 103	14 151
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	125 391	121 259	122 972	130 377	129 668	131 259
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	35 225	32 165	29 653	35 577	34 824	32 149
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 272	14 798	13 566	19 917	19 389	17 833
4020	GASVERSORGUNG	3 053	2 983	2 875	5 183	5 015	4 800
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 262	6 294	5 408	4 833	4 710	3 982
4100	WASSERVERSORGUNG	8 638	8 090	7 804	5 644	5 710	5 534
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 279	3 440	3 350	3 572	3 818	3 856
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	38 504	35 605	33 003	39 149	38 642	36 005

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölsorten \*)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1994	1995		1996
		Dezember	Januar	Dezember	Januar
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe					
Leichtes Heizöl <sup>1)</sup>	m <sup>3</sup>	3 226 607	3 536 135	3 614 058	4 452 923
Leicht- und mittelschwere Öle <sup>2)</sup>	m <sup>3</sup>	-	-	-	-
Schweres Heizöl					
zur Wärmeerzeugung <sup>3)</sup>	t	150 265	186 939	133 849	130 970
Schweres Heizöl					
zur Stromerzeugung <sup>4)</sup>	t	155 493	170 612	141 773	109 004
Vergütungen für					
schweres Heizöl	t	- 101 237	- 169 822	- 134 816	- 150 342
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	17	17 289	6 288	2 362
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	10 379	769	163	238
Leicht- und mittelschwere Öle <sup>5)</sup>	m <sup>3</sup>	-	-	-	90
Erdgas und andere					
gasförmige Kohlenwasserstoffe <sup>6)</sup>	MWh	88 901 173	102 676 113	113 426 311	122 231 471
Flüssiggase <sup>7)</sup>	t	183 590	239 018	224 756	281 062
Zusammen Abschnitt I	m <sup>3</sup>	3 226 607	3 536 135	3 614 058	4 453 013
	t	489 365	613 858	506 666	523 398
	MWh	88 901 173	102 676 113	113 426 311	122 231 471
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)					
Benzin,unverbleit <sup>8)</sup> , o. Flugkraftstoffe	m <sup>3</sup>	3 191 748	2 800 062	3 082 426	2 982 419
Benzin,verbleit <sup>9)</sup> , o. Flugkraftstoffe	m <sup>3</sup>	223 728	176 803	137 303	116 519
Flugbenzin <sup>8)</sup>	m <sup>3</sup>	1 293	492	698	716
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) <sup>10)</sup>	m <sup>3</sup>	1 823	934	2 024	1 506
Mittelschwere Öle, <sup>10)</sup>					
ohne Flugkraftstoffe	m <sup>3</sup>	462	501	416	930
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten					
entsprechende Mineralöle <sup>11)</sup>	m <sup>3</sup>	2 425 457	2 060 981	2 230 651	2 123 493
Sonstige Mineralöle	m <sup>3</sup>	16	7	2	2
Flüssiggase <sup>12)</sup>	t	2	-	9	8
Flüssiggase <sup>13)</sup>	t	5 918	6 410	5 602	6 028
Andere Schweröle als Gasöle					
u.a. Mineralöle	t	-	8	-	-
Sonstige	t	-	4	-	-
Erdgas u.a. gasförmige					
Kohlenwasserstoffe <sup>14)</sup>	MWh	1 442	1 242	738	825
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr- zeuge des öffentlichen Verkehrs <sup>15)</sup>	t			58	152
Vergütungen bei Verwendung von					
Flüssiggasen in Fahrzeugen	t			-	- 2
Erdgas u.a.gasförmige Kohlenwasser- stoffe f.Fahrzeuge d.öffentl.Verkehrs <sup>16)</sup>	MWh			8	539
Wie vor: Steuerdifferenz	MWh			2 756	3 329
Zusammen Abschnitt II	m <sup>3</sup>	5 844 527	5 039 780	5 453 520	5 225 585
	t	5 920	6 422	5 611	6 188
	MWh	1 442	1 242	738	1 364
Insgesamt (Abschn.I+II)	m <sup>3</sup>	9 071 134	8 575 915	9 067 578	9 678 598
	t	495 285	620 280	512 335	529 586
	MWh	88 902 615	102 677 355	113 427 057	122 232 835

\*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

<sup>1)</sup> Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

<sup>2)</sup> Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

<sup>3)</sup> Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

<sup>4)</sup> Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

<sup>5)</sup> Nach § 3 Abs.6 MinöStG

<sup>6)</sup> Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

<sup>7)</sup> Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

<sup>8)</sup> Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

<sup>9)</sup> Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

<sup>10)</sup> Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

<sup>11)</sup> Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

<sup>12)</sup> Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

<sup>13)</sup> Nach § 3 Abs.1 MinöStG

<sup>14)</sup> Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

<sup>15)</sup> Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG

<sup>16)</sup> Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

DEUTSCHLAND

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten  
1000 DM

Art der Mineralöle	1994	1995		1996
	Dezember	Januar	Dezember	Januar

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl <sup>1)</sup>	258 129	282 891	289 125	356 234
Leicht- und mittelschwere Öle <sup>2)</sup>	-	-	-	-
Schweres Heizöl				
zur Wärmeerzeugung <sup>3)</sup>	4 509	5 608	4 015	3 929
Schweres Heizöl				
zur Stromerzeugung <sup>4)</sup>	8 552	9 384	7 798	5 995
Vergütungen für				
schweres Heizöl	- 2 531	- 4 246	- 3 370	- 3 759
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	0	259	94	35
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	259	19	4	6
Leicht- und mittelschwere Öle <sup>5)</sup>	-	-	-	4
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	268 918	293 915	297 666	362 444
Erdgas und andere				
gasförmige Kohlenwasserstoffe <sup>6)</sup>	320 044	369 636	408 335	440 033
Flüssiggase <sup>7)</sup>	9 180	11 951	11 238	14 053
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	329 224	381 587	419 572	454 086
Gesamtbetrag Abschnitt I	598 142	675 503	717 238	816 531

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbeit <sup>8)</sup> , o. Flugkraftstoffe	3 127 853	2 744 066	3 020 778	2 922 705
Benzin,verbleit <sup>9)</sup> , o. Flugkraftstoffe	241 607	190 946	148 285	125 848
Flugbenzin <sup>9)</sup>	1 398	533	753	774
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) <sup>10)</sup>	1 790	940	1 982	1 477
Mittelschwere Öle, <sup>10)</sup>				
ohne Flugkraftstoffe	450	489	405	910
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten				
entsprechende Mineralöle <sup>11)</sup>	1 503 793	1 277 809	1 383 003	1 316 565
Sonstige	10	5	2	1
Flüssiggase <sup>12)</sup>	3	-	16	15
Flüssiggase <sup>13)</sup>	3 625	3 928	3 430	3 691
Andere Schweröle als Gasöle				
u.a. Mineralöle	-	6	-	-
Sonstige	-	2	-	-
Erdgas u.a. gasförmige				
Kohlenwasserstoffe <sup>14)</sup>	69	59	35	39
Leichtöle Vermischungen	16	-	1	-
Gasöle Vermischungen	-	-	-	-
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr-				
zeuge des öffentlichen Verkehrs <sup>15)</sup>			14	37
Vergütungen bei Verwendung von				
Flüssiggasen in Fahrzeugen			-	- 1
Erdgas u.a.gasförmige Kohlenwasser-				
stoffe f.Fahrzeuge d.öffentl.Verkehrs <sup>16)</sup>			0	10
Wie vor: Steuerdifferenz			42	50
Gesamtbetrag Abschnitt II	4 880 614	4 218 783	4 558 690	4 372 121
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	5 478 757	4 894 286	5 275 983	5 188 652
davon versteuert nach	m <sup>3</sup>			
	5 135 046	4 497 679	4 844 333	4 724 517
	t			
	23 597	26 912	23 238	24 002
MWh	320 113	369 696	408 412	440 133

<sup>1)</sup> Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

<sup>2)</sup> Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

<sup>3)</sup> Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

<sup>4)</sup> Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

<sup>5)</sup> Nach § 3 Abs. 6 MinöStG

<sup>6)</sup> Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

<sup>7)</sup> Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

<sup>8)</sup> Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

<sup>9)</sup> Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

<sup>10)</sup> Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

<sup>11)</sup> Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

<sup>12)</sup> Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

<sup>13)</sup> Nach § 3 Abs.1 MinöStG

<sup>14)</sup> Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

<sup>15)</sup> Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG

<sup>16)</sup> Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

## **Anhang**

### **Ausgewählte** **Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes** **mit Energiedaten**

#### **Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe**

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

#### **Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979**

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

#### **Fachserie 14**

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos  
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,  
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem  
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

# Schriftenreihe „Im Blickpunkt“



Statistisches Bundesamt

Die Reihe „Im Blickpunkt“ bietet Daten und Fakten zu einer Vielzahl interessanter und aktueller Themenbereiche. Jeder Band ist einem eigenen Schwerpunkt gewidmet — einer bestimmten Bevölkerungsgruppe, wie älteren Menschen, Familien, Jugendlichen, Frauen, oder einem sachbezogenen Thema, zum Beispiel dem Kulturbereich. Das statistische Material wird leserfreundlich präsentiert und ist textlich umfassend kommentiert, wobei zahlreiche Schaubilder die jeweiligen Sachverhalte noch verdeutlichen. Das macht die Reihe „Im Blickpunkt“ nicht nur für Fachleute aus Politik, staatlichen und privaten Organisationen oder aus Wissenschaft und Forschung interessant, sondern auch zu einer vielseitigen Informationsquelle für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die umfassende und zuverlässige Angaben zu einem aktuellen Thema suchen.

## Ausländische Bevölkerung in Deutschland

1995, 140 Seiten, broschiert, DM 22,80  
Bestellnummer: 1021202-95900 · ISBN: 3-8246-0459-0

Jeder zwölfte Einwohner Deutschlands besitzt eine andere als die deutsche Staatsbürgerschaft. Gut ein Viertel der ausländischen Bürgerinnen und Bürger lebt bereits zwanzig Jahre oder länger in Deutschland, etwa die Hälfte von ihnen mehr als zehn Jahre. Trotzdem sind die Einbürgerungszahlen niedrig, und die Lage auf dem Arbeitsmarkt stellt sich für ausländische Arbeitssuchende besonders problematisch dar.

Der Band dokumentiert demographische und Familienstrukturen der ausländischen Bevölkerung. Zu- und Fortzüge, Wohnverhältnisse, Bildungsstruktur, Erwerbstätigkeit, Sozialhilfebezug, Strafverfolgung, Schwerbehinderungen, Einbürgerungen und die Entwicklung der Zahl der Asylanträge.

## Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten

1994, 410 Seiten, broschiert, DM 28,80  
Bestellnummer: 1021800-94900 · ISBN: 3-8246-0369-1

In dem Band wird anschaulich gezeigt, wie bunt und vielfältig das kulturelle Leben in Deutschland ist. Hierzu hat das Statistische Bundesamt im Auftrag des Bundesministeriums des Innern eine Vielzahl von Datenquellen: zu den Kultursparten Museen und Archive, Literatur, Musik, darstellende und bildende Kunst, Film und Video, Hörfunk und Fernsehen sowie Sozialkultur, zum Beispiel Künstlerhäusern, ausgewertet.

Zahlreiche externe Fachleute haben für „Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten“ Hintergrundinformationen geliefert und die Manuskripte kritisch durchgesehen. Es ist die erste umfassende Darstellung von kulturpolitisch relevantem Zahlenmaterial aus amtlichen, halbamtlichen und Verbandsquellen.

Noch lieferbar:

## Ältere Menschen

1992, 216 Seiten, broschiert, DM 24,80  
Bestellnummer: 1020400-91900 · ISBN: 3-8246-0229-6

In dem Band werden familiäre Bindungen sowie häusliche, soziale und ökonomische Verhältnisse der älteren Menschen in der Bundesrepublik Deutschland beschrieben und ihre Teilhabe am politischen und gesellschaftlichen Leben beleuchtet.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

## Familien heute

1995, 193 Seiten, broschiert, DM 22,80  
Bestellnummer: 1021201-95900 · ISBN: 3-8246-0382-9

Das Zusammenleben von Eltern und Kindern ist die in Deutschland am weitesten verbreitete Lebensform. Doch „Familie“ wird heute anders gelebt als vor 30 Jahren — ein späterer Zeitpunkt der Eheschließung, niedrigere Kinderzahlen sowie eine häufigere Erwerbsbeteiligung von Ehefrauen und Müttern kennzeichnen sie. Der Band wurde vom Statistischen Bundesamt und dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erstellt.

Er informiert über Haushaltsstrukturen, den Familienzyklus, Kinderzahlen, die soziale Lage von Familien und stellt Heiratsalter und Geburtenraten einzelner Geburtsjahrgänge in Deutschland dar. Außerdem werden Haushalts- und Familienstrukturen in den Ländern der Europäischen Union dokumentiert.

## Ältere Menschen in der Europäischen Gemeinschaft

1994, 92 Seiten, broschiert, DM 17,80  
Bestellnummer: 1020410-94900 · ISBN: 3-8246-0352-7

Anfang der 90er Jahre waren rund 68,6 Mill. Menschen in den damals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 60 Jahre und älter, im Jahr 2020 werden in diesen Ländern bereits bis zu 100 Mill. Bürgerinnen und Bürger dieses Alter erreicht haben, während gleichzeitig — mit Ausnahme von Irland — weniger Kinder zur Welt kommen als zur „Bestandserhaltung“ notwendig wären.

In dem Band wird ein statistisches Bild des Altersaufbaus, der Lebensbedingungen und Lebensformen älterer Menschen entworfen. Zusätzlich zum Vergleich zwischen den ehemals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft wird die Situation der älteren Menschen in Deutschland beleuchtet.

**METZLER  
POESCHEL**